

# der SONNTAG



**Die Region**  
Brigitte Goertz-Meissner:  
Tourismus-Chefin  
hat bald mehr Muße **3**



**Die Region**  
Josef Heindl:  
Experte in Sachen  
Kaspar Hauser **4**



**Sonntagskinder**  
Die Nachtigall:  
Am liebsten singt  
sie in der Nacht **26**



**Wetter**  
Teilweise Regen  
Am Tag 7°/11°  
Bei Nacht 3°/5° **12**

## Sport am Sonntag

### KSC schlägt „Club“ mit 2:1

Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit hat der Karlsruher SC dem 1. FC Nürnberg in dessen Kampf um den direkten Aufstieg in die Fußball-Bundesliga den nächsten Rückschlag zugefügt. Der KSC besiegte den „Club“ mit 2:1. Sebastian Kerk schoss die Gäste vor 17900 Zuschauern früh in Führung (3.), Jonas Meffert (43.) und Manuel Torres (86.) drehten die Partie zugunsten des nach der Pause stärkeren KSC. Karlsruhe rückte zunächst auf Rang sechs vor. „Wir haben unsere Fans nicht immer verwöhnt, aber es war heute ein schönes Spiel für jeden im Stadion“, sagte KSC-Trainer Markus Kauczinski. Seite 13

### Hoffnung im Fed Cup

Angelique Kerber hat in Cluj die Hoffnungen der deutschen Fed-Cup-Mannschaft auf den Klassenerhalt in der Weltgruppe genährt. Die Australian-Open-Siegerin hatte den Finalisten von 2014 im Play-off-Duell mit Gastgeber Rumänien in Führung gebracht – danach musste Andrea Petkovic den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Seite 15

## Bundesliga

Bayern München – FC Schalke 04	3:0
Bayer Leverkusen – Eintr. Frankfurt	3:0
FC Augsburg – VfB Stuttgart	1:0
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	3:2
1899 Hoffenheim – Hertha BSC	2:1
Darmstadt 98 – FC Ingolstadt 04	2:0
Hannover 96 – Bor. M'gladbach (Fr.)	2:0
<b>Heute, 15.30 Uhr:</b> Borussia Dortmund – Hamburger SV	
<b>Heute, 17.30 Uhr:</b> FSV Mainz 05 – 1. FC Köln	

## Lotto

Lottozahlen:  
**5 14 15 20 22 38**  
Superzahl: 9  
Spiel 77: 6 9 8 3 7 3 8  
Super 6: 9 9 4 5 7 6 (ohne Gewähr)

# Laden statt Tanken

## Wann schaffen die leisen Fitzer den Durchbruch?

Mehr zum Thema Elektromobilität lesen  
Sie auf der Seite 3. Foto: Artis/Montage: SO



# BKA ermittelt gegen Pflege-Mafia

## Das Abzocken der Sozialkassen in Deutschland verursacht riesige Schäden

Russische Pflegedienste begehen nach Erkenntnissen des Bundeskriminalamts (BKA) milliarden schweren Sozialbetrug. Nach Informationen der „Welt am Sonntag“ und des Bayerischen Rundfunks (BR) hat das BKA inzwischen Hinweise auf Strukturen organisierter Kriminalität. Den Sozialkassen entsteht demnach offenbar ein jährlicher Schaden von mindestens einer Milliarde Euro. Regionale Schwerpunkte gibt es den Recherchen zufolge in Berlin, Niedersachsen und Bayern. Ein BKA-Sprecher bestätigte: „Das Phänomen des Abrechnungsbetrugs mit Pflegediensten von Staatsangehörigen aus der ehe-

maligen Sowjetunion ist dem BKA bekannt. Wir beobachten es gemeinsam mit den Bundesländern sehr sorgfältig.“ Insbesondere den kommunalen Sozialhilfeträgern sowie den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen entstünden beträchtliche finanzielle Schäden, berichtet das Recherche-Team der Zeitung und des Rundfunksenders mit Bezug auf einen vertraulichen Bericht des BKA. In Einzelfällen gebe es Informationen, wonach „die Investition in russische, ambulante Pflegedienste ein Geschäftsfeld russisch-ukrainischer organisierter Kriminalität ist“, heißt es dort weiter. Die Betrugsformen seien vielfältig. So rechneten Pflegedienste

zum Beispiel systematisch mit gefälschten Pflege-Protokollen nicht erbrachte Leistungen ab. Teilweise seien Patienten aus den ehemaligen Sowjetrepubliken in den Betrug verwickelt. In diesen Fällen teilten sich Patient und Pflegedienst den Erlös. Die osteuropäischen Banden verlagerten ihr Geschäft auch auf lukrative Intensivpflegediensten. Damit zweigen sie bis zu 15000 Euro pro Patient und Monat aus den Sozialsystemen ab, berichten die beiden Medien weiter. Die Deutsche Stiftung Patientenschutz verlangte vor dem Hintergrund dieser Berichte schärfere Kontrollen von Wohngemeinschaften und Pflegeheimen. „Bund und

Länder müssen alarmiert sein, wenn sich die organisierte Kriminalität in der Pflege ausbreitet“, erklärte Stiftungsvorstand Eugen Brysch. Brysch fügte hinzu: „Regelmäßige unangekündigte Kontrollen finden in den Wohngruppen kaum statt. Die meisten Länder haben die Aufsicht auf ein Minimum zurückgefahren.“ Es gelte nun, in den Bundesländern Schwerpunktstaatsanwaltschaften einzurichten, verlangte Brysch. Im Übrigen gehe es nicht nur um eine Milliarde Euro, die den Sozialkassen verloren gehe. „Vor allem sind es die pflegebedürftige Menschen, die unter der Russenmafia leiden.“ avs

### Kosslick ist „Weingenießer“

Als frisch gekürter „Weingenießer des Jahres“ ist der Berlinale-Direktor Dieter Kosslick gestern in Wein aufgewogen worden. Rund 80 Kilogramm brachte der 67-Jährige auf die Waage und durfte 66 Flaschen Trollinger, Lemberger und Schwarzriesling mitnehmen. „Die Auszeichnung macht mich stolz“, sagte der aus Ispringen (Enzkreis) stammende Kosslick. Er nehme sie auch als Auszeichnung für die Berlinale an, bei der seit 2008 nur deutsche Weine kredenzt würden. avs

### In Stuttgart fließt das Bier

Bei Dauerregen ist in Stuttgart der „Kleine Wasen“ eröffnet worden. Zum 78. Frühlingfest auf dem Cannstatter Wasen erwarten 250 Schausteller, Wirte und Marktkaufleute bis zum 8. Mai bis zu 1,5 Millionen Besucher. Wie im Herbst bestimmen Dirndl und Lederhosen das Bild rund um das Festgelände. Kleiner Wermutstropfen: Die Maß Bier kostet mit 9,70 bis 9,80 Euro im Durchschnitt ein paar Cent mehr als zuletzt. Das Frühlingfest gilt als familiärer als der „große Wasen“. avs

### Staatsakt für Genscher

Mit einem Staatsakt in Bonn nimmt die Bundesrepublik Deutschland heute ab 12 Uhr (live im ZDF und in n-tv) Abschied von ihrem langjährigen Außenminister Hans-Dietrich Genscher. Der FDP-Politiker war am 31. März im Alter von 89 Jahren gestorben. Der Staatsakt findet im ehemaligen Plenarsaal des Bundestags statt, der mittlerweile Teil des Bonner World Conference Center ist. Die Reden halten unter anderem Bundespräsident Joachim Gauck und Klaus Kinkel. avs

### Özdemir will an die Spitze

Der Grünen-Vorsitzende Cem Özdemir will seine Partei in die Bundestagswahl 2017 führen. Er wolle Spitzenkandidat werden, kündigte Özdemir in der ARD an. Damit gehen drei Männer bei der parteiinternen Urwahl ins Rennen – Bundestags-Fraktionschef Anton Hofreiter und Schleswig-Holsteins Vize-Ministerpräsident Robert Habeck hatten bereits zuvor ihre Kandidatur erklärt. Als weibliche Spitzenkandidatin gilt Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt als gesetzt. AFP

## Viele Tote nach Erdbeben

Die Zahl der Todesopfer nach den heftigen Erdbeben im Südwesten Japans ist auf mindestens 41 gestiegen. Rund 2000 Menschen wurden nach Angaben der Einsatzkräfte verletzt. Mindestens 32 der Opfer starben gestern, als ein besonders schweres Beben der Stärke 7,3 die Region auf Japans südlicher Hauptinsel Kyushu heimsuchte und enorme Schäden anrichtete. Mehr als 1700 Häuser in der am schwersten betroffenen Provinz Kumamoto wurden beschädigt oder komplett zerstört. Das Beben vom Samstag war erheblich stärker als eine erste Erschütterung am Donnerstag, bei der neun Menschen getötet worden waren. Rund 90000 Menschen wurden in Notunterkünften in Sicherheit gebracht. Auch in den nächsten Tagen wird mit weiteren teils starken Nachbeben in der Unglücksregion gerechnet. avs



Jan Böhmermann hat angekündigt, „eine kleine Fernsehpause“ einlegen zu wollen. Foto: avs

## „Eine kleine Fernsehpause“

Der von politischen Diskussionen umtoste ZDF-Moderator Jan Böhmermann hat angekündigt, „eine kleine Fernsehpause“ einlegen zu wollen. Zuvor hatten im Streit um ein Schmähdgedicht Böhmermanns beide Seiten juristischen Durchhaltewillen bekundet. „Ich streite es durch, bis ich obsiege“, sagte der Münchner Anwalt Michael von Sprenger, der den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan vertritt. Im Gegenzug kündigte ZDF-Intendant Thomas Bellut „vollen Rechtsschutz“ für Böhmermann an. Böhmermann hatte in seiner TV-Show „Neo Magazin Royale“ (ZDF) den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan in dem Gedicht mit drastischen Worten angegriffen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte die deutsche Justiz am Freitag ermächtigt, gegen den 35-Jährigen zu ermitteln. Damit gab sie im Namen der Bundesregierung einem Antrag der Türkei statt. avs

Anzeige

### Tag der offenen Tür am 23.04.2016

Von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr öffnet das Hatz-Moninger Brauhaus in der Zepplinstraße in Karlsruhe-Grünwinkel seine Pforten für Sie. Lassen Sie anschließend den Tag im Biergarten des Hatz-Moninger Braustübls ausklingen!

Sonderpreise im Braustübl anlässlich 500 Jahre Reinheitsgebot:  
**1 Maß: 5 € und 0,5l: 2,50 €**

Anzeige

### Verkaufsoffen

Heute Sonntag  
**17. 4. 16**  
von 13 – 18 Uhr  
in Achern und  
Bruchsal  
geöffnet!

Inh.: Möbel & Objekt GmbH, Fautenbacher Str. 13, 77855 Achern

### POLSTER OTTEN

ACHERN  
im M&O  
Einrichtungszentrum  
Fautenbacher Str. 13

BRUCHSAL  
Industriegebiet  
Am Mantel 4  
neben Bauhaus

Der neue  
Prospekt  
ist da!